

ÜBER DIE TAGUNG

Marcel Beyer, der im November dieses Jahres seinen 50. Geburtstag feiert, zählt zu den produktivsten und wichtigsten deutschsprachigen Gegenwartsauf Autoren. Seine Arbeiten stehen sowohl beim Publikum als auch bei Kritik und Literaturwissenschaft gleichermaßen hoch im Kurs. Die Verleihungen des Kleistpreises 2014, des Oskar-Pastior-Preises 2014 und des Bremer Literaturpreises 2015 haben jüngst seine Bedeutung für die deutsche Literatur einmal mehr unterstrichen.

Beyers Texte sind sensible und komplexe erzählerische bzw. lyrische Sprachkunstwerke, die nicht selten im Rekurs auf historische Ereignisse und die Probleme ihrer Vergegenwärtigung soziale und ethische Herausforderungen der Gegenwart akzentuieren und dabei die schwierigen Grenzen zwischen Fiktionen und Fakten ebenso wie Fragen nach Authentizität und Selbstreflexivität in den Blick nehmen.

Im Rahmen der ersten wissenschaftlichen Tagung zum Werk Marcel Beyers sollen zum einen zentrale Fragen, Verfahren und Themen übergreifend diskutiert und zum anderen die jeweiligen Einzelwerke in ihrer Besonderheit gewürdigt werden. Auf diese Weise werden ganz verschiedene und neue Perspektiven auf ein herausragendes literarisches Œuvre eröffnet.



INFORMATIONEN ZUR TAGUNG

Eine internationale Tagung an der Bergischen Universität Wuppertal

Finanziert durch

die FRITZ THYSEN STIFTUNG sowie

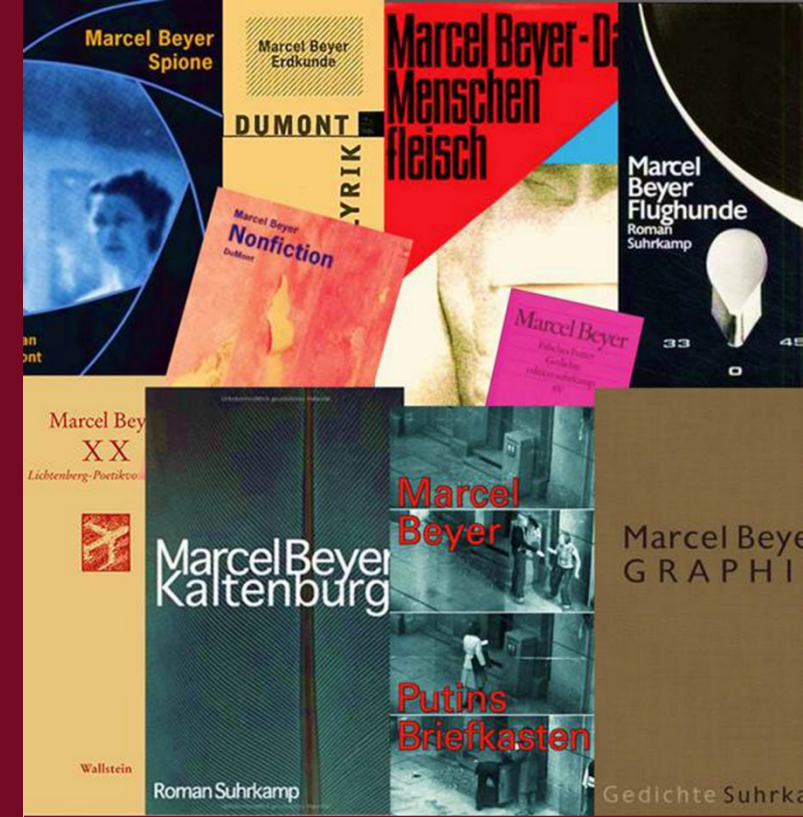
das DEKANAT DER FAKULTÄT FÜR GEISTES- UND KULTURWISSENSCHAFTEN der Bergischen Universität Wuppertal.

Organisation und Kontakt

PD Dr. Christian Klein
Bergische Universität Wuppertal
Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften
Neuere deutsche Literaturgeschichte
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal
chklein@uni-wuppertal.de
Tel. 0202-439-3167 | Sekr. 0202-439-3159

Veranstaltungsort

Bergische Universität Wuppertal
Campus Griffenberg
Gebäude K, Ebene 11, Raum K.11.07 (Senatssaal)
Gaußstraße
42119 Wuppertal



Durch Worte in die Zeit verzweigt –
Perspektiven auf das Werk
Marcel Beyers

Internationale Tagung
6. bis 8. November 2015

TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 6. November 2015

Begrüßung und Eröffnung

14.00–14.30 Begrüßung durch PROF. DR. MICHAEL SCHEFFEL, Prorektor für Forschung der Bergischen Universität Wuppertal

Einleitende Bemerkungen:
PD Dr. CHRISTIAN KLEIN (Wuppertal)

Poetik und Rezeption

14.30–15.15 PD DR. CHRISTIAN KLEIN (Wuppertal):
»Warum Veronica Ferres durch meine
Texte geistert« – Marcel Beyer über sein
Schreiben

15.15–16.00 DR. CHRISTOPH JÜRGENSEN (Wuppertal):
Marcel Beyer im Spiegel der Literaturkritik

16.00–16.30 *Kaffeepause*

Hörspiele und Essays

16.30–17.15 DR. ELKE HUWILER (Amsterdam):
Marcel Beyer akustisch: Die Hörspiel-
Adaptionen von *Flughunde* und *Birding
Babylon*

17.15–18.00 DR. JULIA ABEL (Wuppertal):
Die Essays Marcel Beyers

19.30 *Gemeinsames Abendessen der
Referentinnen und Referenten*

Samstag, 7. November 2015

Verfahren, Themen und Diskurse

9.00–9.45 DR. ANKE HENNIG (London):
»Altermoderne« Romane? Erzählverfahren
Marcel Beyers

9.45–10.30 PROF. DR. MICHAEL HAGNER (Zürich):
Das Schweigen des Löwen

10.30–11.00 *Kaffeepause*

11.00–11.45 DR. ANTONIUS WEIXLER (Wuppertal):
Sinnliche Wahrnehmung im Werk Marcel
Beyers

11.45–12.30 LUKAS WERNER, M.A. (Bonn):
Geschichte und historiographischer
Diskurs im Werk Marcel Beyers

12.30–14.00 *Mittagsimbiss*

Lyrik

14.00–14.45 PD DR. SILKE HORSTKOTTE (Leipzig):
Zitat, Montage, Klang – Sprache,
Stimmung und Medialität in Beyers Lyrik

14.45–15.30 PROF. DR. FRIEDER VON AMMON (Leipzig):
Dioskuren. Beyer und Kling

15.30–16.00 *Kaffeepause*

16.00–16.45 PROF. DR. ACHIM GEISENHANSLÜKE
(Frankfurt/M.): Wespenstiche. Zum
Rhythmus des modernen Gedichts bei
Ponge, Kling und Beyer

16.45–17.30 PROF. DR. JÖRG DÖRING (Siegen):
Marcel Beyer liest – Gedicht und Epitext

Abendprogramm am 7. November

19.00–20.30 MARCEL BEYER: Zwischen Giftschränk
und Glorie – Texte, die mich zum
Schreiben angeregt haben

anschl.: HUBERT WINKELS im Gespräch
mit MARCEL BEYER

VERANSTALTUNGSORT: Literaturhaus Wuppertal,
Friedrich-Engels-Allee 83, 42285 Wuppertal

21.00 *Gemeinsames Abendessen der
Referentinnen und Referenten*

Sonntag, 8. November 2015

Romane

9.00–9.45 DR. EVA ERDMANN (Freiburg):
Write young stay old. Körperwracks,
zwecklose Sprachen und Literatur der
Collage: *Menschenfleisch*

9.45–10.30 PROF. DR. MATÍAS MARTÍNEZ (Wuppertal):
Wen kümmert's, wer spricht?
Wortkämpfe in Beyers Roman *Flughunde*

10.30–11.00 *Kaffeepause*

11.00–11.45 PROF. DR. MONIKA SCHMITZ-EMANS
(Bochum): Familienalbum. Zur Poetik der
prekären Sammlung in Beyers *Spione*

11.45–12.30 PROF. DR. ALEIDA ASSMANN (Konstanz):
Geschichte aus der Vogelperspektive am
Beispiel von Marcel Beyers Roman
Kaltenburg

12.30–13.15 PD DR. MICHAEL EGGERS (Köln) und
PROF. DR. CHRISTOF HAMANN (Köln):
Ergebnisse und Perspektiven der Tagung